Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

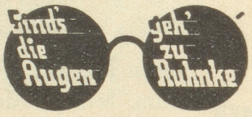
Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Diabetiker
ein neuer besserer Süßstoff
Hermesetas
Tabletten aus Kristall-Saccharin, ohne Natriumbicarbonat oder andere Zusätze. Süßen durchaus rein. Kein Neben- oder Nachgeschmack. Können mit Speisen gekocht werden. — In Blechdöschen mit 500 Tabletten zu Fr. 1.— in Apotheken und Drogerien. A.-G. „Hermes", Zürich 2

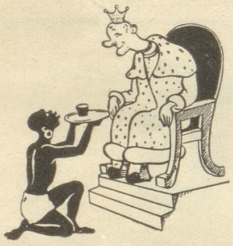
Sie magern ab
an der gewünschten Körperstelle durch die Anwendung des Schlankheits-Massagemittels «**Embrodanya**» ohne Diät, ohne Körperübungen, ohne Bäder, ohne etwas einzunehmen. Rein äusserlicher Gebrauch, leichte u. angenehme Anwendung. Sehr bald sichtbares Resultat. Macht die Haut samtweich. Schreiben Sie an Frau **Issen, Lausanne,** 3. Av. de la Gare die Ihnen gratis alle gewünschten Auskünfte über «**Embrodanya**» geben wird. Jahrelanger Erfolg.

Flechten
Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra". Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—. Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus



Zürich, Bahnhofstr. 98.

„Blitzheil"
vertreibt
Hühneraugen!



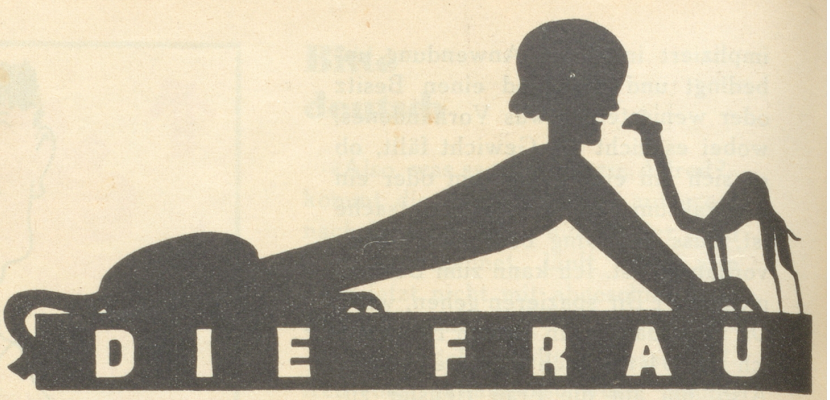
Nimm Hühneraugensalbe **„Blitzheil"**, sie ist ein wirklich sicheres Mittel gegen **Hühneraugen** und die **Hornhautplage!**
Viele Zeugnisse und Gutachten. Preis per Topf Fr. 1.50 u. 3. . Prompter Postversand durch den alleinigen Fabrikanten
KAKUS-WERKE SOLOTHURN
und ihre Ablagen:

10 Jahre
bestens bewährt!
Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel gegen
vorzeitige Schwäche bei Männern.
Glänzend begutachtet von Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.
Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

Der gute 24er
TABAK
nur 40 Cts.
24er Tabakfabrik
HENRY WEBER, ZÜRICH

Verlangt am Kiosk den „Nebelspalter"

Erfrischungsraum Jelmoli
Mittagessen, Butterküche Fr. 1.60
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag



3 grosse Fragen!!

Wieviel bin ich meinem Mann wert?

Diese Frage habe ich zusammen mit zwei andern in grösserem Kreise aufgestellt. Es war höchst interessant. Es gab eine Menge Herren, die Ihre Frauen um keine Schätze der Welt eintauschen würden, das waren die Falschen. Zwei wurden ernstlich böse über den «Unsinn». Die hatten Angst vor sich selbst und ... ihren Damen, die lauernd auf ihre Antwort warteten. Vier verweigerten die Aussage.

Einer aber war da, mit seiner jungen Frau. Jeder kennt das Paar. Eine tatsächlich vorbildliche Ehe. Beide nicht kleinlich; beide kluge, freie Menschen, halten sie sich an ganz loser Ehekette, geräuschlos fest; sehr fest! Den nahm ich auf's Korn: «Was täten Sie, wenn Sie sehr viel materielle Sorgen hätten ohne Aussicht auf Besserung, und man böte Ihnen einige Millionen, mit der Bedingung, dass Sie sich von Ihrer Frau für lange trennen?

Er besann sich nur ganz kurz, guckte lachend auf seine Frau, die ihn anstrahlte und meinte: «Bevor ich mit meiner Frau in grosser Not lebe, ohne dass ich es selbst bessern könnte, nähme ich die Millionen und trennte mich.» Dann zu seiner Frau: «Gell Du, wir wüssten doch, was wir uns gewesen wären.»

Lieber, ehrlicher Kerl; möge es nie so sein, dass Ihr Euch trennen müsstet. Es wäre schade um solche Ehe.

Würden Sie wieder heiraten?

Dabei war schon grössere Beteiligung. Diese Frage ist ungefährlicher und verlangt nur bedingt Offenheit. Man kann sie subjektiv beantworten und es als objektive Meinung hinstellen.

Die einen meinen: Nein, wer glücklich verheiratet war, kann sich keine zweite glückliche Ehe vorstellen. Er muss einsam bleiben. Und wer unglücklich verehelicht war, fürchtet sich aus diesem Grund vor dem zweiten Male.

Ich behauptete: Wer glücklich verheiratet war, kann nicht allein bleiben, sein Partner hat ihm die Ehe als so was schönes erleben lassen, dass er in einer zweiten, die erste nur pietätvoll ehrt. Dass er fortan allein mit seinem Schmerz leben wollte, ist meistens unehrlich gedacht oder entspräche innerer Hilflosigkeit; aber nicht einer Treue. Wer seiner ersten Ehe gern als «vorbei» gedenkt, sollte es erst recht ein zweites Mal versuchen; vielleicht wird dann an ihm gutgemacht, was ihm das Glück bis dahin vorenthalten hat.

Zusammenfassend: wer einmal verheiratet war, soll möglichst nicht allein bleiben. Das gilt für «ihn» wie für «sie». Wenn Sie aber fragen sollten, ob man das erste Mal heiraten soll, verweigere i c h die Aussage.

Richten Sie Ihrem Mann die Brötchen vor?

«Komm, Deine Brötchen sind gerichtet.»

Ungefähr 65 % Frauen richten ihren Männern die Brote vor.

Ungefähr 5 % Männer richten sie ihren Frauen vor.

Ungefähr 30 % tun' jeder für sich allein.

Ich fand letzteres am zweckmässigsten. Es handelt sich natür-